

Antrag für die Stadtratssitzung am 26. 04. 2018:

Ich beantrage die Bildung einer Arbeitsgruppe mit folgendem Ziel:
Wiederherstellung der chirurgischen Notfallaufnahme.

Besetzung:

Je ein Mitglied der Fraktionen, die an diesem Vorhaben interessiert sind.

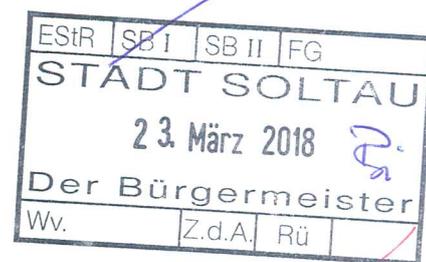
Der Bürgermeister (hat seine Bereitschaft bereits zugesagt).

Unser Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil

Unser Landtagsabgeordneter Karl-Ludwig von Danwitz

Soltau, 21.03.2017

Klaus-Peter Sperling



Begründung:

Dieser Antrag wurde in ähnlicher Form bereits im Dezember 2017 (damals noch als AfD-Antrag) gestellt. Damals war von einem Krankenhaus-Neubau noch nicht die Rede. Kurz vor der vergangenen Ratssitzung zeigten sich sämtliche Ratsmitglieder derart euphorisch, dass ich den Eindruck gewann, alle waren sich zu 100% sicher, dass in 5 Jahren ein neues Krankenhaus zwischen Walsrode und Soltau entstehen würde. Bei dem vielen Geld, dass in diesem Zusammenhang fließen sollte, ging ich in selbstverständlich auch von einer befriedigenden Übergangslösung (Chirurgische Notaufnahme in Soltau) aus. Daher folgte ich der Bitte der SPD, den Antrag zurückzuziehen.

Inzwischen scheinen sich nahezu alle Stadtratsmitglieder für das Vorhaben „Chirurgische Notaufnahme in Soltau“ nicht mehr zuständig zu fühlen. Es gab nur wenige konkrete Absichtserklärungen.

Diese Absichtserklärungen möchte ich durch meinen Antrag bündeln, damit sich jedes Soltauer Stadtratsmitglied seiner Verpflichtung gegenüber seinen Wählern bewusst wird. Lehnt der Stadtrat diesen Antrag ab, ist er meiner Ansicht nach in der Soltauer Bevölkerung nicht mehr glaubwürdig – zumal ihn das Vorhaben KEINEN CENT kostet.

Klaus-Peter Sperling
AfD Soltau